

Ich erbitte unverlangt daher nur nach dieser Seite hin Offerten nebst Probeheften, Prospecten etc., da mir für andere Artikel Verwendung fehlt; ich hoffe durch vielfach eingeleitete Verbindungen auf lohnenden Erfolg und beziehe meinen Bedarf insgesamt baar.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen

für Berlin Herr G. Büniger,  
für Leipzig Herr L. Fernau.

Achtungsvoll

**Reinhold Bredow.**

[34994.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Celle, 10. Juli 1872.]

**F. Karlowa's Verlag.**

**Verkaufsanträge.**

[34995.] Eine ganz neu eingerichtete Leihbibliothek von 1520 Bänden (dabei 1100 Kataloge) ist wegen unvorhergesehener Umsiedlung des jetzigen Besitzers äußerst billig zu verkaufen. Gef. Offerten befördert unter der Chiffre J. N. St. # 6. die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[34996.] Ein junger Mann mit erforderlichem Capital sucht ein mittleres Sortimentsgeschäft zu kaufen. Offerten mit Angabe des Umsatzes, Preises etc. nimmt Hr. Ernst Keil in Leipzig entgegen.

**Theilhabergesuche.**

[34997.] Behufs Uebernahme einer vortheilhaft bekannten Sortiments-Buch- und Kunsthandlung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands wird von dem seitherigen Geschäftsführer ein Theilhaber, welcher über 3000 Thlr. verfügen kann, gesucht und könnte derselbe vorerst als Gehilfe eintreten. Offerten unter Chiffre C. B. befördert die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Capitalisten etc.**

[34998.] ersuchen gelegentlich des Quartalwechsels auf

**Stahel's Ziehungsanzeiger.**

Eine Zusammenstellung aller Ziehungslisten der an deutschen Börsen gangbaren in- und ausländischen Staatspapiere, Obligationen, Lotterianleihen u. s. w. 14. Jahrgang. Jährlich ca. 60 Nr. Preis vierteljährlich

16 Ngr. = 54 fr.

aufmerksam zu machen.

Probenummern geben bereitwilligst ab.

**Stahel'sche** Buch- u. Kunstbldg.  
in Würzburg.

[34999.] Im Selbstverlage des Verfassers ist soeben erschienen:

**Social-demokratische Abhandlungen.**

Von

**M. Rittinghausen.**

Fünftes Heft: Widerlegung der gegen die direkte Gesetzgebung durch das Volk gerichteten Einwürfe.

Preis 6 Sgr.

Mit diesem (sechs Druckbogen starken) Heft, welches sich auch dem Inhalte nach an die früher erschienenen vier anschließt, liegt jetzt der politischen Lesewelt über das von dem Verfasser vertretene Regierungs-System ein vollständiges Werk vor, bis jetzt das einzige in deutscher Sprache. Es verdient daher in vollem Maße die Beachtung jedes Politikers, er möge nun auf dem Standpunkte eines Social-Demokraten stehen oder nicht.

Die Schrift erhält der Besteller portofrei unter Kreuzband gegen franco-Einsendung von 6 Sgr 8 R an die untenstehende Adresse. Jedes der früher erschienenen vier Hefte ist auf die nämliche Weise zu dem beibemerkten Preise zu beziehen. Bestellungen werden nur gegen baar angenommen.

Erstes Heft: Die Philosophie der Geschichte.

Zweite Auflage. (Preis 3 Sgr 4 R.)

Zweites Heft: Ueber die Nothwendigkeit der direkten Gesetzgebung durch das Volk.

(Preis 2 Sgr 4 R.)

Drittes Heft: Die unhaltbaren Grundlagen des Repräsentativ-Systems. (Preis 2 Sgr 4 R.)

Viertes Heft: Ueber die Organisation der direkten Gesetzgebung durch das Volk.

(Preis 2 Sgr 4 R.)

**M. Rittinghausen, Köln, Gerconstraße 36.**

**Nur auf Verlangen!**

[35000.]

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde heute versandt:

Das

**Bankgeschäft.**

Eine Anleitung

zur

practischen Erlernung desselben

bearbeitet von

**Wilhelm Christians.**

Eleg. geb. 24 Sgr ord., 18 Sgr netto.

Fest 13/12, baar 9/8.

Diese kurzgefasste, aber das Gebiet der Thätigkeit des Bankiers umfassende Anleitung wird in den betreffenden Kreisen zahlreiche Käufer finden.

Auf meine vorläufige Anzeige wurden mir so überaus zahlreiche Bestellungen, dass ich die eingegangenen à cond.-Bestellungen erheblich zu reduciren gezwungen war. Weitere Bestellungen à cond. kann ich nur in einfacher Zahl, und dann nur bei gleichzeitiger Bestellung in feste Rechnung, ausführen.

Berlin, den 20. September 1872.

**R. Gaertner.**

[35001.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Tarif**

zur

**Berechnung der Gerichtskosten in Grundbuchsachen**

und

**Instruction des Justiz-Ministers vom 3. Juli 1872.**

Nebst Tabellen und Anhang.

**Amtliche Ausgabe.**

Folio. Geheft. 9 Sgr ord., 6½ Sgr netto.

Wir bitten fest zu bestellen.

Berlin, 23. Sept. 1872.

**Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Deder).

**Nur auf Verlangen.**

[35002.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

**Antike**

**Landwirthschaft.**

Ein Beitrag

zur

landwirthschaftlichen Archaeologie

von

**Paul Oemler.**

gr. 8. ord. 15 Sgr, netto 11¼ Sgr.

Wir liefern die Schrift, welche in kleiner Auflage gedruckt wurde, nur in einzelnen Exemplaren à cond. und bitten, nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

**Wiegandt & Hempel in Berlin.**

**Französische Neuigkeiten.**

[35003.]

**Verdun pendant la guerre de 1870**

par

**M. A. Cartier,**

Major en retraite.

Preis 5 fr. = 1 Ngr 7½ netto.

**Nanon**

par

**George Sand.**

Preis 3 fr. 50 c. = 26¼ Ngr netto.

**La Conscience**

par

**De Gasparin.**

Preis 3 fr. 50 c. = 26¼ Ngr netto.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, 30. September 1872.

**Alphons Dürr.**

(Ausl. Sortim.-Conto.)

488\*